

Empfohlener Leitfadens:

Durchführung einer Tanzeinheit „Tanzen ab der Lebensmitte“.

Unsere Art des Tanzens wird den sog. „Kontaktsportarten“ zugerechnet. Dies bedeutet, dass derzeit das Tanzen erlaubt ist, allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen. Dieser Leitfaden kann eine Hilfestellung geben, unsere Vielfalt im „Tanzen ab der Lebensmitte“ mit einem „etwas sicheren“ Gefühl anzubieten.

Diese Empfehlungen sind Hilfestellungen und keine Gebote, allerdings wäre es schön, diese zumindest so gut es geht zu beachten.

- ☞ Eine **Anwesenheitsliste** ist **verpflichtend** zu führen.
(vom **Bundesministerium vorgeschrieben**)
- ☞ Die maximale TeilnehmerInnenzahl begrenzen, an örtliche Gegebenheiten und Raumgröße anpassen.
- ☞ Auf das Händeschütteln verzichten.
- ☞ Regelmäßige Handhygiene bzw. **Händedesinfektion** (zB. immer wieder in den Tanzpausen, nach der Toilette, etc.).
(eine richtige und gründliche Händehygiene ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Eindämmung des Virus)
- ☞ Das **Tragen eines Gesichtsvisiers wird empfohlen**, wobei das Visier bereits vor dem Betreten und während der gesamten Tanzeinheit aufgesetzt werden sollte.
- ☞ Den Tanzraum **regelmäßig gut durchlüften**.
(durch das Lüften wird die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener erregerhaltiger, feinsten Tröpfchen reduziert.)
- ☞ Die Türgriffe regelmäßig desinfizieren.
- ☞ Bei Anzeichen einer Erkrankung unbedingt zu Hause bleiben.
- ☞ Nach Möglichkeit sollte die/der TanzleiterIn mit der selben PartnerIn einen Tanz vorzeigen.
- ☞ Es wird empfohlen, dass die/der TanzleiterIn nicht mittanz.



Bei einem Verdachtsfall bitte **UNBEDINGT SOFORT** die/der TanzleiterIn Bescheid geben !!! und Tanzeinheiten aussetzen, bis der Verdachtsfall geklärt ist.

Quellen:

- ☞ <https://www.wko.at/branchen/tourismus-freizeitwirtschaft/freizeit-sportbetriebe/coronavirus-informationen-freizeit-und-sportbetriebe.html>
- ☞ <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Aktuelle-Ma%C3%9Fnahmen.html>
- ☞ <https://www.oeghmp.at/>

☞ *Vorschläge für das Adaptieren von Tanzfiguren und Hilfsmittel:*

Grundsätzlich ist darauf zu achten, wenn möglich, mit Abstand zu tanzen

- zB. Handtour/Armtour/ Unterarmtour mit höfischer Fassung
- Paarkreis/Banjofassung/Sidecar nicht eng sondern großzügig tanzen
- Hüftschulterfassung, Kiekbuschfassung, Kreuzhandfassung, Swingfassung evtl. vermeiden
- Kette als „Weben“ tanzen
- Dosado großzügig tanzen
- Englische Kette, Damenkette etc. vermeiden und andere Figuren dafür einbauen
- Squares bis auf Weiteres vermeiden, ansonsten **soll** sogar **unsere Vielfalt getanzt** und nicht nur auf eine Art (z.B. Einzeltanz) beschränkt werden.
- Bei STplus-Gruppen: Handgeräte tunlichst NICHT weiter reichen.
Zum Abschluss bitte sachgemäß desinfizieren und reinigen.

AHA-Formel (herausgegeben von „ErlebnisTanz“) unbedingt beachten

A – Abstand halten

H – Hygiene beachten

A – Alltagsmasken bzw. Mund-Nasen-Schutz tragen

Ein großes Dankeschön für die Bereitschaft, diesen Leitfaden zu beherzigen und somit das Tanzen ab der Lebensmitte weiter möglich zu halten.

